

L03193 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 16. 1. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 16. Januar.

Mein lieber Freund,

Diesmal haſt Du mich, wie ich glaube, mißverſtanden. Deine Standrede hat mich
5 daher überrafcht, weil mein letzter Brief ganz harmlos gemeint war. Aber ich mag
nicht darauf erwidern. Ich habe keine Zeit zur Polemik; ich ſchreibe lieber an
dem FEUILLETON über Deine Stücke weiter. Bin ich wirklich ſo koloffal empfind-
lich? Ich finde, es iſt bequem, ~~die~~ ~~xxxxxx~~ an irgendwelche Differenzen durch die
Empfindlichkeit des Anderen zu erklären. Man erſpart ſich ſelbſt dadurch jedes
10 Gefühl der Verantwortung. Aber es gäbe vielleicht auch eine andere Erklärung.
Beiſpielsweiſe die, daß von Dir zu mir nicht Alles in Ordnung iſt – vielleicht ſchon
feit Jahren nicht in Ordnung iſt. Außer über meine Empfindlichkeit ſollteſt Du
auch darüber einmal nachdenken.

Du haſt gewünscht, wir ſollten grob zu einander fein. Bin ich grob genug? Aber
15 laſſen wir es dabei bewenden. Dieſe Diskuſſionen führen zu nichts.

Ich wäre Dir ſehr dankbar, wenn Du TREBITSCH bewegen könnteſt, von der
LORENZACCIO-Überſetzung abzusehen. Vielleicht mache ich mich doch noch ein-
mal an dieſe Arbeit.

KANNER, der in BERLIN weilt, war bei mir. Die Umwandlung der »Zeit« in ein
20 Tagesblatt iſt beſchloſſene Sache.

ALICE BONDY zeigt mir ihre Verlobung mit einem DR. ZIEGLER an.

Es thut mir unendlich leid, daß OLGA ſich ſo plagen muß. Verſichere ſie meiner
herzlichſten Antheilnahme und grüße ſie vielmals.

Auch Du ſei von Herzen begrüßt.

25 Dein

Paul Goldm

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1400 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt 2) mit rotem Buntstift vier Unter-
streichungen

4 *mißverſtanden*] Schnitzler dürfte entweder durch Goldmanns abwägende Worte hin-
ſichtlich der Notiz in der *Neuen Freien Presse* zum Gastspiel des *Deutschen Theaters*
Berlin am Wiener Carl-Theater verſtört gewesen sein, oder durch die »eifige[] Kälte«,
mit der dieſer am Feuilleton über *Lebendige Stunden* arbeitete. Siehe Paul Goldmann
an Arthur Schnitzler, 14. 1. [1902].

16 *Trebitch bewegen*] Mussets *Lorenzaccio* wurde von Siegfried Trebitsch nicht überſetzt.

17–18 *doch noch einmal*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. [1.? 1897]. Goldmann
veröffentlichte zwar nie eine *Lorenzaccio*-Überſetzung, jedoch eine von Mussets *Il ne*
faut jurer de rien: Alfred de Musset: *Man ſoll nichts verſchwören. Komödie in 3 Akten*
[1836/48]. Überſetzt von Paul Goldmann. Frankfurt a. M.: Rütten & Loening 1902.

19–20 *Umwandlung ... Tagesblatt*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler und Olga
Gussmann, 7. 7. [1901].

- ²¹ *Verlobung*] Ernst Ziegler und Alice Bondy heirateten am 7. 5. 1902. In den späten 1890er-Jahren hatte Goldmann für die damals knapp unter 20-Jährige geschwärmt, siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 10. 12. [1897], 19. 1. [1898] und 30. 8. 1899.
- ²² *plagen*] Er dürfte auf Komplikationen oder zumindest Sorgen in der Schwangerschaft anspielen, siehe A.S.: *Tagebuch*, 4. 1. 1902 und 8. 1. 1902.

Register

Berlin, PPPLC, 1

Berliner Theater. (»Lebendige Stunden« von Arthur Schnitzler.), 1^K, 1

Carl-Theater, Theater (K.THE), 1^K

Dessauer Straße, Straße (K.STR), 1

Deutsches Theater Berlin, 1^K

Frankfurt am Main, PPPLA3, 1^K

GOLDMANN, PAUL (31.01.1865 – 25.09.1935), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin*, 1, 2^K

KANNER, HEINRICH (09.11.1864 – 15.02.1930), *Herausgeber/Herausgeberin, Publizist/Publizistin*, 1

Kleine Chronik. [Das Wiener Gastspiel des Berliner Deutschen Theaters.], 1^K

Lebendige Stunden. Vier Einakter, 1^K, 1^K, 1

Lorenzaccio. Drame romantique en cinq actes, 1^K, 1

Man soll nichts verschwören. Komödie in 3 Akten, 1^K

MUSSET, ALFRED DE (11.12.1810 – 02.05.1857), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1^K

Il ne faut jurer de rien, 1^K

Neue Freie Presse, 1^K

Rütten & Loening, 1^K

SCHNITZLER, OLGA (17.01.1882 – 13.01.1970), *Schauspieler/Schauspielerin, Sänger/Sängerin*, 1

TREBITSCH, SIEGFRIED (22.12.1868 – 03.06.1956), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Übersetzer/Übersetzerin*, 1, 1^K

Wien, A.ADM2, 1^K

Die Zeit, 1

Die Zeit. Wiener Wochenschrift, 1

ZIEGLER, ALICE (1880-01-05 – Dezember 1943), 1, 2^K, 2^K

ZIEGLER, ARNOST (1871-12-06 – 1943-01-02), *Bankdirektor/Bankdirektorin*, 1, 2^K